



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41847, Nachtrag I

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-
Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S. 1793)

Nummer der ABE: 41847, Nachtrag I

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7 J x 15 H2

Typ: RM 006

Inhaber der ABE und Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder ge-
fertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe
erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden
Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem
Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.

Bezüglich der Rechtsmittelbelehrung wird auf den besonderen
Bescheid des Amtes zu diesem Nachtrag verwiesen.



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41847, Nachtrag I

- 2 -

Die Sonderräder 7 J x 15 H2, Typ RM 006, dürfen nur zur Verwendung mit den in der beiliegenden Anlage genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Bayern e.V., München, vom 16.07.1990 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, den 18. September 1990
Im Auftrag
Hunkele

Beglaubigt:

(Stiller)

Regierungsobersekretär

Anlagen zum Verwendungsbereich:
Anlage 1, Blatt 1 bis 9

Anlage zur ABE:
1 Nachtragsgutachten



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41847, Nachtrag I

A n l a g e 1

=====

Radgröße: 7 J x 15 H2
Typ: RM 006
zul. Radlast: 510 kg bzw. 470 kg bei Verwendung von Reifen mit einem Abrollumfang von über 1820 mm
Befestigungsteile: 4 Radschrauben
Fahrzeughersteller: Volkswagenwerk AG, Wolfsburg, bzw. Volkswagen AG, Wolfsburg

Typ	Motorleistung in kW	Verkaufsbezeichnung	Fahrzeug ABE Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
17	37;38 40;44 51;55 63;81 82	Golf, Jetta Golf-Diesel Jetta-Diesel Golf-GLI Jetta-GLI Golf-GTI Jetta-GTI	9138 9138/1 9138/2	185/55 R 15-81 15) 195/50 R 15-81 205/50 R 15-85	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)11)16)18) 26)31)32)
17 CK	37	Golf-Diesel Jetta-Diesel	A123		
155	37,40 44;51 55 66;81 82 49;53 55;66 70;82 53;55 66;70 72;82	Golf-Cabriolet Golf-Cabriolet-GLI Golf-Cabriolet-GTI Golf-Cabriolet	B042 B042/1 B042/2	185/55 R 15-81 15) 195/50 R 15-81	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)11)16)18) 26)32)
19 E	33;37 40;47 51;53 55,59 62;66 79;82 95;102 37;40 44;51 53;55 59;62 66;79 82	Golf, Jetta Golf, Jetta (16-Ventiler) Golf, Jetta	D186 D186/1 D186/2	185/55 R 15 15) 185/55 R 15-81 15) 195/50 R 15-81 205/50 R 15-85 215/45 R 15 29)	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)11)12)13) 14)26)



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41942, Nachtrag I

- 2 -

Anlage 1

=====

Typ	Motorleistung in kW	Verkaufsbezeichnung	Fahrzeug ABE Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
19 E	95;102 118	Golf, Jetta (16-Ventiler)	D186/2	185/55 R 15 15) 185/55 R 15-81 15) 195/50 R 15-81 205/50 R 15-85 215/45 R 15 29)	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)11)12)13) 14)26)
19 EL	40;44 51,59	Golf	F290	185/55 R 15-81 15)	
19 E -299	66;72	Golf Golf syncro Jetta Jetta syncro	E083	195/50 R 15-81 205/50 R 15-85 215/45 R 15 29)	
	118 (Ausf. D..G)	Golf Golf syncro	E083 bis einschl.	185/55 R 15-81 15)	
	118 (Ausf. D..R E..R)	Golf Golf syncro (mit bes. Karosserie)	Nachtrag VI	195/50 R 15-82 205/50 R 15-85	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)13)23)26) 35)
	118 (Ausf. GPG..)	Golf Golf syncro	E083 ab Nachtrag		1)2)3)4)5)6)7) 8)9)11)12)13) 14)26)
	118	Golf Golf syncro (Rallye-Golf)	VII	185/55 R 15-81 15) 205/50 R 15-85	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)13)23)26) 35)
	72	Golf Golf syncro (Country; Geländeaus- führung)		195/60 R 15-87 205/60 R 15-89	



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41847, Nachtrag

- 3 -

Anlage 1

=====

Typ	Motorleistung in kW	Verkaufsbezeichnung	Fahrzeug ABE Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
32 B	40;44 51;55 63;66 82;85	Passat Passat-Diesel Passat- Variant Passat-Vari- ant-Diesel Santana Santana- Diesel	B870	195/55 R 15-85 205/50 R 15-85	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)11)26)33)
	40;44 51;53 55;59 64,66 81;82 85;100	Passat Santana Passat- Variant	B870/1		
32 B -299	64,66 81;85 88;100	Passat Tetra Passat syncro Passat-Vari- ant-Tetra Passat-Vari- ant-synro	D522		1)2)3)4)5)6)7) 8)9)26)34)
35 I	50;55 53;66 82;79 59;100 85	Passat	E657	195/55 R 15-83 205/50 R 15-85 205/55 R 15-87 27)	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)20)21)26)
		Passat Variant		195/55 R 15-83 25) 195/55 R 15-85 205/50 R 15-85 1)20)21) 205/55 R 15-87 1)20)21)27) 215/50 R 15-87 1)20)21)22)30)	2)3)4)5)6)7)8) 9)26)



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41847, Nachtrag I

- 4 -

Anlage 1

=====

Typ	Motorleistung in kW	Verkaufsbezeichnung	Fahrzeug ABE Nr.	Bereifung ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
35 I -299	118	Passat syncro	E960	195/55 R 15-84 36)	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)11)20)21) 26)
		Passat Variant syncro		205/50 R 15-85 36)	
53	37;44 51;55 63	Scirocco	9033 9033/1	185/55 R 15-81 15)	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)16)17)18) 19)26)30)31)
	81	Scirocco GLI Scirocco GTI		195/50 R 15-81 205/50 R 15-85	
53 B	40;44 51;55 63	Scirocco	C116		1)2)3)4)5)6)7) 8)9)16)17)18) 19)26)30)
	66;81 82	Scirocco GLI Scirocco GTI			
	102	Scirocco (16-Ventiler)			
	40;53 55;66 70;82	Scirocco	C116/1		1)2)3)4)5)6)7) 8)9)16)17)18) 19)26)30)
	95;102	Scirocco (16-Ventiler)			
	53;55 66;70 82	Scirocco	C116/2		1)2)3)4)5)6)7) 8)9)16)17)18) 19)26)30)
	95;102	Scirocco (16-Ventiler)			
53 I	79;82 100;118	Corrado	E664	185/55 R 15 15)	1)2)3)4)5)6)7) 8)9)23)24)26)
				185/55 R 15-81 15)	
				195/50 R 15-81 195/55 R 15-83 205/50 R 15-85	



Kraftfahrt-Bundesamt

Fördestraße 16 • D - 2390 Flensburg

ABE Nr. 41847, Nachtrag I

- 5 -

A n l a g e 1

=====

Auflagen bzw. Hinweise:

- 1) Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen (§ 19 Abs. 2 StVZO).
- 2) Wird eine in dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Betriebserlaubnis des Fahrzeugs genehmigt ist, ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen (§ 19 Abs. 2 StVZO).
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk, sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.
Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es dürfen nur schlauchlose Reifen mit Metallschraubventilen, BBS-Teile-Nr. 09.15.036 verwendet werden.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die serienmäßigen Radschrauben verwendet werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb sind bei Verwendung des Ersatzreifens nur Reifen mit gleichem Abrollumfang zulässig.



- 6 -

A n l a g e 1

=====

- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 11) Durch den Anbau geeigneter Teile ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen herzustellen.
- 12) Durch Umbördeln bzw. durch Ausschneiden der hinteren Radhausausschnittkanten und durch Aufweiten der Kotflügel über der Radmitte ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen. Werden die Radhäuser ausgeschnitten, so ist das Fahrzeug für den Anhängerbetrieb nicht mehr geeignet, es sei denn, die ursprüngliche Festigkeit der Radhäuser kann durch zusätzliche Maßnahmen wieder hergestellt werden.

Sofern die ursprüngliche Festigkeit der Radhäuser nicht wieder hergestellt wurde, ist in den Fahrzeugpapieren unter Nr. 33 ein entsprechender Vermerk anzubringen.

- 13) Durch Nacharbeit der vorderen Radhausausschnittkanten oder andere geeignete Maßnahmen, sowie durch Änderung der Kunststoffabdeckung und Halterung im Kotflügel ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen. Der Spritzschutz im Bereich des Ansaugweges des Luftfilters im Radhaus vorne rechts muß erhalten bleiben.
- 14) Durch Nacharbeit der Ausbuchtungen für den Klappmechanismus der Rücksitzbank ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination in den hinteren Radhäusern herzustellen.
- 15) Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:

<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>
Continental	CV51 und CZ51
Dunlop	D40
Pirelli	P600
Bridgestone	RE71
Uniroyal	340/55
Goodyear	Eagle VR, Eagle ZR und NCT

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Verwendbarkeit dieser Reifengröße auf der Felgenreöße 7 J x 15 H2 sowie bei Fahrzeugen mit Motortyp "KR", "PG" und "AP" über die ausreichende Tragfähigkeit bei Höchstgeschwindigkeit eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen.



- 7 -

A n l a g e 1

=====

- 16) Der Sturz der Vorderräder muß auf -30 Minuten \pm 30 Minuten eingestellt werden.
- 17) Sofern nicht bereits serienmäßig vorhanden, ist der Einbau eines Stabilisators in das U-Profil der Hinterachse erforderlich.
- 18) Der Einbau der unteren Querstrebe zwischen den unteren Querlenkerlagern nach VW-Teile-Nr. 175 809 001 SP oder anderer bauartgleicher Querstreben ist erforderlich.
- 19) Durch Nacharbeit der Radhausausschnittkanten bzw. durch Abschleifen der Winkelkanten von Kunststoffverbreiterungen im Bereich von ca. 60° vor und hinter der senkrechten Radmitte ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- 20) Durch Nacharbeit der Halterung der vorderen Radhausausschnittkanten und der Kunststoffinnenkotflügel im Bereich über der Radmitte sowie gegebenenfalls durch Kürzen der Befestigungsschraube ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination in den vorderen Radhäusern herzustellen.
- 21) Durch Nacharbeit der hinteren Radhausausschnittkanten im Bereich oberhalb der Stoßstangenenden ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- 22) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur an Fahrzeugausführungen ohne Niveauregulierungsanlage zulässig.
- 23) Durch Nacharbeit der hinteren Radhausausschnittkanten ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- 24) Durch den Anbau geeigneter Teile ist eine ausreichende Abdeckung der hinteren Reifenlaufflächen herzustellen.
- 25) Die Verwendung dieser Reifengröße mit der Tragfähigkeitskennzahl "83" ist nur zulässig, wenn auch die in den Fahrzeugpapieren eingetragene Serienbereifung diese Tragfähigkeit hat.
- 26) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen auf der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter verwendet werden.



A n l a g e 1

=====

- 27) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Geschwindigkeitsanzeige und die Wegstreckenmessung innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist diese Rad-Reifen-Kombination in die Fahrzeugpapiere einzutragen; bereits in den Fahrzeugpapieren enthaltene Rad-Reifen-Kombinationen sind zu streichen.
- 29) Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:
- | <u>Hersteller</u> | <u>Typ</u> |
|-------------------|------------|
| Dunlop | D40 (ZR) |
- 30) Um eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen sicherzustellen, müssen, sofern nicht bereits serienmäßig vorhanden, geeignete Verbreiterungen an den Radhäusern angebracht werden.
- 31) Die Verwendung der Sonderräder ist nur an Fahrzeugausführungen mit Faustsattelbremse zulässig.
- 32) Die vorderen und hinteren Radhäuser sind so auszuschneiden, daß bei entlasteter Achse der Abstand zwischen Radmitte und Radhausausschnitt mindestens 495 mm beträgt. Das innere Radhaus ist mit dem verbliebenen äußeren Radhausausschnitt zu verschweißen. Ein glatter Übergang ist hierbei sicherzustellen. Das Fahrzeug ist für den Anhängerbetrieb nicht mehr geeignet. Die Anhängelasten sind aus den Fahrzeugpapieren zu streichen. Zusätzlich ist unter Nr. 33 ein entsprechender Vermerk anzubringen.
- 33) Durch Nacharbeit der Halterung der Kunststoffinnenkotflügel im Bereich über der Radmitte sowie gegebenenfalls durch Kürzen der Befestigungsschraube ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination in den vorderen Radhäusern herzustellen.
- 34) Durch Nacharbeit der vorderen Radhausausschnittkanten und der Halterungen der Kunststoffinnenkotflügel über der Radmitte sowie gegebenenfalls durch Kürzen der Befestigungsschraube ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.
- 35) Es sind nur solche Reifenfabrikate zulässig, deren max. Betriebsbreite 216 mm beträgt. Hierüber ist eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Das Reifenfabrikat ist in die Fahrzeugpapiere aufzunehmen.



- 9 -

A n l a g e 1

=====

- 36) Es sind nur Reifen der Hersteller Bridgestone, Continental, Dunlop, Fulda, Goodyear, Kleber, Michelin, Pirelli, Semperit, Uniroyal und Vredestein zulässig.

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die ausreichende Tragfähigkeit (bei max. Sturzwinkel) bei Höchstgeschwindigkeit (zuzügl. Toleranz) eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen.

Die Freigängigkeit der Reifen in den Radhäusern ist bei Einhaltung vorstehender Auflagen bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

Die Erlaubnisinhaberin ist verpflichtet, ihre Abnehmer auf diese Forderungen und auf die erforderlichen Anzugsmomente der Radschrauben hinzuweisen sowie allen Wiederverkäufern die gleiche Verpflichtung aufzuerlegen.

**Bericht
über Leichtmetall-Sonderräder**

**zur Erlangung einer Einzel-Betriebserlaubnis
nach § 19 (2) oder § 21 StVZO**

=====
Typ: RM 006 Felgenreöße: 7 J x 15 H2
Antragsteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
Postfach 11 52
7622 Schiltach
=====

Dieser Bericht dient in Verbindung mit dem anhängenden, 4 Blätter umfassenden ergänzenden Informations-Gutachten einschließlich der Anlage 1 dem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer als Arbeitsunterlage bei der Begutachtung nach § 19 (2) oder § 21 StVZO.

Für die Leichtmetall-Sonderräder wurde ein Nachtrag zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 41847 beantragt.

Die Leichtmetall-Sonderräder Typ RM 006 genügen den in den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 27.07.1982 gestellten Anforderungen. Unter Berücksichtigung der Auflagen und Hinweise Punkt I.4. bestehen keine technischen Bedenken gegen die Erteilung einer Betriebserlaubnis nach § 19 (2) oder § 21 StVZO.



Behl

Amtlich anerkannter Sachverständiger

Obering Dipl.-Ing. Betzl

München, 16. JULI 1990
bi-pf

Nachtragsgutachten I

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 41847

Blatt

1

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 7 J x 15 H2	Typ: RM 006	Hersteller/ Vorlieferfirma BBS Kraftfahrzeugtechnik AG 7622 Schiltach
--	----------------	--

Der Verwendungsbereich wird erweitert und komplett neu aufgeführt..
Die Auflagen 25) bis 36) kommen neu hinzu.
Die Reifengröße 215/45R15 kommt neu hinzu.
Die Auflage 10) entfällt ab dieser Ausfertigung.

NUR ZUR INFORMATION

I.1. Sonderraddaten:

Rad-Nr. bzw. Radtyp:	RM 006
Radgröße nach Norm:	7 J x 15 H2
Einpreßtiefe in mm:	30
Zulässige Radlast in kg:	510 470
max. Abrollumfang der zu- grundegelegten Reifengröße in mm:	1850 1910

I.4. Verwendungsbereich:

Die Sonderräder sind vorgesehen für Personenkraftwagen die in der Anlage 1 (2. Ausfertigung) aufgeführt sind.

III.1. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen in Punkt I.4. erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen und die Freigängigkeit der Reifen in den Radhäusern ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Für einige Fahrzeugtypen liegen keine entsprechenden Herstellerfreigaben vor.

Die fehlende Werksfreigabe für die in den Anlagen neu aufgeführten VW- Pkw wurde ersetzt durch vergleichende Handlingsversuche auf unserem Prüfgelände in Jesenwang und anderen Prüfstrecken, bzw. können von den Versuchen mit den Vorgängermodellen abgeleitet werden.

Nachtragsgutachten I

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 41847

Blatt

2

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 7 J x 15 H2	Typ: RM 006	Hersteller/ Vertriebsfirma BBS Kraftfahrzeugtechnik AG 7622 Schiltach
--	----------------	--

III.2. Fahrversuche: (Fortsetzung)

Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien des VdTÜV Merkblattes "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" vom August 1989 Anhang I.

Bei diesen Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung des Fahrzeuges keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen dieser Beurteilung nicht zugrunde.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt bei den geprüften Pkw weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite, deshalb ist entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" vom August 1989 Anhang I, eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Prüfergebnis:

Gegen die Verwendung des Radtyps RM 006 an den in der Anlage 1, 2. Ausfertigung aufgeführten Fahrzeugen (in Verbindung mit den dort genannten Reifengrößen) bestehen aufgrund der in den Punkten II und III genannten Untersuchungen bei verkehrstüblicher Nutzung keine technischen Bedenken.

III. Zusammenfassung:

Die Sonderräder Typ RM 006 des Herstellers BBS Kraftfahrzeugtechnik AG, 7622 Schiltach entsprechen den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder" vom 27.07.1982. Gegen die Erteilung eines Nachtrages zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 41847 bestehen keine technischen Bedenken.

Die Bezieher der Sonderräder müssen (z.B. durch eine mitzuliefernde Anbauanweisung) auf die Auflagen nach Punkt I.4. sowie auf die Befestigungsart und die erforderlichen Anzugsmomente der Radschrauben hingewiesen werden.

Nachtragsgutachten I

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 41847

Blatt

3

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils:	Typ:	Hersteller/Vertriebsfirma:
Sonderräder für Personenkraftwagen 7 J x 15 H2	RM 006	XXXXXXXXXX BBS Kraftfahrzeugtechnik AG 7622 Schiltach

III. Zusammenfassung: (Fortsetzung)

Die Begutachtung der aufgeführten Rad/Reifen-Kombinationen wurde am Prüffahrzeug, sofern nichts anderes erwähnt ist, mit gleichen Reifenfabrikaten und Reifenprofilen durchgeführt. Der Fahrzeughalter ist darauf hinzuweisen, daß diese Einheitlichkeit auch im Falle der Reifenerneuerung beibehalten werden soll.

Bei Reifen mit der auslaufenden Geschwindigkeitsbezeichnung VR beträgt bei Höchstgeschwindigkeiten bis zu 210 km/h (incl. Toleranz) die höchste Reifentragfähigkeit 100% der in den Tabellen angegebenen Tragfähigkeitswerte. Bei Geschwindigkeiten über 210 km/h (incl. Toleranz) sind in einer Übergangszeit die Reifentragfähigkeiten zu vereinbaren.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Reifentragfähigkeiten zu vereinbaren.

Sofern in den jeweiligen Anlagen Reifenfabrikate bezüglich der Tragfähigkeit vorgeschrieben werden, liegt eine Bestätigung über die Reifentragfähigkeiten vor.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210 km/h bis zu 100 % und bei 240 km/h bis zu 91 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert. Für Geschwindigkeiten über 240 km/h sind die Tragfähigkeiten und Reifenfülldrücke mit den Reifenherstellern abzustimmen (Bestätigung). Der Einfluß des Sturzwinkels ist zu beachten. Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit muß eine Toleranz von 9 km/h addiert werden.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

Eine Begutachtung nach § 19 Abs. 2 StVZO ist dann erforderlich, wenn eine Reifengröße verwendet wird und diese noch nicht in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist, bzw. wenn durch den Anbau der Sonderräder am Fahrzeug Änderungen vorgenommen werden müssen. Siehe Auflage 1) in der Anlage.

Nachtragsgutachten I

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 41847

Blatt

4

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 7 J x 15 H2	Typ: RM 006	Hersteller/Vertriebsfirma: xxxxxxx BBS Kraftfahrzeugtechnik AG 7622 Schiltach
---	-----------------------	---

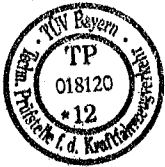
VI. Anlagen:

Verwendungsspezifische Anlagen:

Anlage
Hinweisblatt

Blatt 1 bis 18
Blatt 19

NUR ZUR INFORMATION



Betzl

Amtlich anerkannter Sachverständiger

Obering Dipl.-Ing. Betzl

München, 16. JULI 1990

bi-pf

bi065/RM06N1

ANLAGE 1

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach
Sonderradtyp: RM 006 (VW-PKW)

2. AUSFERTIGUNG

Blatt 2 von 19

Nur zur Information

Verwendungsbereich: (Fortsetzung)

Typ	Motortyp (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
17 CK	CK (37)	Golf, Jetta -Diesel	A 123	185/55R15-81 15) 195/50R15-81 205/50R15-85	1) bis 9) 11) 16) 18) 26) 28) 31) 32)

Typ	Motortyp (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
17	FA (37) GG (37) CK (37) GJ (38) JK (40) CR (40) GF (44) JB (51) CY (51) FH (51) FP (55) FB (55) FR (63) EG (81) DX (82)	Golf, Jetta -L, -S, -LS, -GL -GLS, -GLI, -Diesel, -L-Diesel -GL-Diesel	9138 9138/1 9138/2	185/55R15-81 15) 195/50R15-81 205/50R15-85	1) bis 9) 11) 16) 18) 26) 28) 31) 32)

ANLAGE 1

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach
Sonderradtyp: RM 006 (VW-PKW)

2. AUSFERTIGUNG

Blatt 3 von 19

Verwendungsbereich: (Fortsetzung)

Nur zur Information

Typ	Motortyp (kW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
155	FA (37) GG (37) HK (40) GF (44) JB (51) EW (55)	Golf- Cabriolet -L, -S, -LS, -GL -GLS	B 042	185/55R15-81 15)	1) bis 9) 11) 16) 18) 26) 28) 31) 32)
	EX (66) EG (81) DX (82)	Golf- Cabriolet -GLI, GTI		195/50R15-81	

Typ	Motortyp (kW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
155	HK (49) RE (53) EW (55) EX (66) JH (70) DX (82)	Golf Cabriolet	B042/1	185/55R15-81 15) 195/50R15-81	1) bis 9) 11) 16) 18) 26) 28) 32)

Typ	Ausführung (kW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
155	RE. (53)	Golf- Cabriolet	B042/2	185/55R15-81 15) 195/50R15-81	1) bis 9) 11) 16) 18) 26) 28) 32)
	EW. (55)				
	EX. (66)				
	JH. (70)				
	2H. (72)				
	DX. (82)				

ANLAGE 1

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach

Sonderradtyp: RM 006 (VW-PKW)

2. AUSFERTIGUNG

Blatt 4 von 19

Verwendungsbereich: (Fortsetzung)

Nur zur Information

Typ	Motortyp (kW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen Hinweise
19 E	GN (33) HZ (37) HK (40) JP (40) MH (40) NZ (40) SC (47) PN (51) JR (51) RF (53) EZ (55) RH (62) GU (66) GX (66) RG (79) RD (79) EV (82)	Golf Jetta	D 186	185/55 R15 15) 185/55R15-81 15) 195/50R15-81 205/50R15-85 215/45ZR15 29)	1) bis 9) 11) 12) 13) 14) 26) 28)
	PL (95) KR (102)	Golf Jetta (16-Ventiler)			

Typ	Motortyp (kW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
19 EL	.JP.. (40)	Golf (LKW)	F 290	185/55R15-81 15)	1) bis 9) 11) 12) 13) 14) 26) 28)
	.1V.. (44)			195/50R15-81	
	.JR.. (S1)			205/50R15-85	
	.RA.. (59)			215/45ZR15 29)	

ANLAGE 1

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
 7622 Schiltach
 Sonderradtyp: RM 006 (VW-PKW)

2. AUSFERTIGUNG

Blatt 5 von 19

Verwendungsbereich: (Fortsetzung)

Nur zur Information

Typ	Motortyp (kW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen Hinweise
19 E	HZ (37) MH (40) 2G (40) NZ (40) JP (40) SC (47) PN (51) JR (51) RF (53) EZ (55) RA (59) SB (59) RH (62) GU (66) GX (66) RD (79) RG (79) PF (79) EV (82) PB (82)	Golf Jetta	D186/1	185/55 R15 15) 185/55R15-81 15) 195/50R15-81 205/50R15-85 215/45ZR15 29)	1) bis 9) 11) 12) 13) 14) 26) 28)
	PL (95) KR (102)	Golf Jetta (16-Ventiler)			

ANLAGE 1

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach
Sonderradtyp: RM 006 (VW-PKW)

2. AUSFERTIGUNG

Blatt 6 von 19

Verwendungsbereich: (Fortsetzung)

Nur zur Information

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
19 E	.HZ..(37)	Golf Jetta	D186/2	185/55 R15	1) bis 9) 11) 12) 13) 14) 26) 28)
	.MH..			15)	
	.2G..			185/55R15-81	
	.NZ..			15)	
	.JP..(40)			195/50R15-81	
	.1V..(44)			205/50R15-85	
	.PN..			215/45ZR15	
	.JR..(51)			29)	
	.RF..(53)				
	.EZ..(55)				
	.RA..				
	.SB..(59)				
	.RH..(62)				
	.GU..				
	.RP..(66)				
.PF..(79)					
.PB..(82)					
.PL..(95)	Golf, Jetta (16-Ventiler)				
.KR.. (102)					
.PG.. (118)	Golf Jetta				
.AP.. (118)					

ANLAGE 1

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
 7622 Schiltach

Sonderradtyp: RM 006 (VW-PKW)

2. AUSFERTIGUNG

Blatt 7 von 19

Verwendungsbereich: (Fortsetzung)

Nur zur Information

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
19 E-299	A..G (66)	Golf Golf syncro (Schrägheck)	E 083 bis ein- schl. Nach- trag VI	185/55R15-81 15)	1) bis 9) 11) 12) 13) 14) 26) 28)
	B..G (66)			195/50R15-81	
	C..G (72)			205/50R15-85	
	A..J (66)	Jetta Jetta syncro (Stufenheck)		215/45ZR15 29)	
	B..J (66)				
	C..J (72)				
	D..G (118)	Golf Golf syncro (Schrägheck)		185/55R15-81 15)	
				195/50R15-82	
				205/50R15-85	
	D..R (118)	Golf Golf syncro (Schrägheck mit bes. Karosserie)		185/55R15-81 15)	
E..R (118)	195/50R15-82				
		205/50R15-85			

ANLAGE 1

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach

Sonderradtyp: RM 006 (VW-PKW)

2. AUSFERTIGUNG

Blatt 8 von 19

Verwendungsbereich: (Fortsetzung)

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Anfragen, Hinweise
19 E-299	GGU.. (66)	Golf Golf syncro	E 083 ab Nachtrag VII	185/55R15-81 15)	1) bis 9) 11) 12) 13) 14) 26) 28)
	G1P.. (72)				
	JGU.. (66)	Jetta Jetta syncro		195/50R15-81	
	J1P.. (72)			205/50R15-85 215/45ZR15 29)	
	GPG.. (118)	Golf Golf syncro		185/55R15-81 15)	
				195/50R15-82	
				205/50R15-85	
	R1H.. (118)	Golf Golf syncro (Rallye)		185/55R15-81 15)	
	RAP.. (118)			205/50R15-85	
	RPG.. (118)				
	C1P.. (72)	Golf Golf syncro (Country Schrägheck Geländeausführung)		195/60R15-87 205/60R15-89	

NUR ZUR INFORMATION

ANLAGE 1

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach
Sonderradtyp: RM 006 (VW-PKW)

2. AUSFERTIGUNG

Blatt 9 von 19

Verwendungsbereich: (Fortsetzung)

Nur zur Information

Typ	Motortyp (kW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen Hinweise
32 B	CR (40)	Passat	B 870	195/55R15-85	1) bis 9) 11) 26) 28) 33)
	JK (40)	Passat-Diesel			
	FY (40)	Passat-		205/50R15-85	
	EP (44)	Variant			
	FZ (44)	Passat-			
	CY (51)	Variant-			
	YN (55)	Diesel			
	DT (55)	Santana			
	WV (55)	Santana-			
	YP (63)	Diesel			
DS (66)					
	DZ (82)	Passat			
	WN (85)	Passat-			
	JS (85)	Variant Santana			
	CR (40)	Passat	B870/1		
	JK (40)	Santana			
	EP (44)	Passat-			
	CY (51)	Variant			
	PP (51)				
	RL (53)				
	DT (55)				
	RA (59)				
	RM (64)				
	DS (66)				
	JN (66)				
	SK (81)				
	DZ (82)				
	JS (85)				
	KX (85)				
	KV (100)				

ANLAGE 1

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach
Sonderradtyp: RM 006 (VW-PKW)

2. AUSFERTIGUNG

Blatt 10 von 19

Verwendungsbereich: (Fortsetzung)

NUR ZUR INFORMATION

Typ	Motortyp (kW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen Hinweise
32 B-299	RM (64)	Passat Tetra	D 522	195/55R15-85	1) bis 9) 26) 28) 34)
	JN (66)	Passat syncro		205/50R15-85	
	DS (66)	Passat-			
	SK (81)	Variant Tetra			
	HP (85)	Passat-			
	JS (85)	Variant-			
	JT (88)	syncro			
KV (100)					

Typ	Ausführung (kW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
35I-299	BPG. (118)	Passat syncro	E 960	195/55R15-84	1) bis 9) 11) 20) 21) 26) 28)
				36)	
				205/50R15-85	
				205/55R15-87	
	CPG. (118)	Passat Variant syncro		205/50R15-85	2) bis 9) 26) 28)
				36)	
205/55R15-85					
		1) 11) 20) 21)			
		215/50R15-88	1) 11) 20) 21) 22)		
		1) 11) 20) 21)			

ANLAGE 1

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach
Sonderradtyp: RM 006 (VW-PKW)

2. AUSFERTIGUNG

Blatt 11 von 19

Verwendungsbereich: (Fortsetzung)

NUR ZUR INFORMATION

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Anforderungen, Hinweise
35 I	B1Y. (50)	Passat	E 657	195/55R15-83	1) bis 9) 20) 21) 26) 28)
	BEZ. (55)			205/50R15-85	
	B1F. (53)			205/55R15-87	
	BRF. (53)				
	BRP. (66)				
	BPF. (79)				
	BRA. (59)				
	BPB. (82)				
	B2E. (85)				
	BKR. (100)				
	B9A. (100)				
	C1Y. (50)	Passat Variant		195/55R15-83	2) bis 9) 26) 28)
	C1F. (53)			25)	
	CRF. (53)			195/55R15-85	
	CEZ. (55)			205/50R15-85	
	CRA. (59)			1) 20) 21)	
	CRP. (66)			205/55R15-87	
	CPF. (79)			1) 20) 21) 27)	
	CPB. (82)			215/50R15-87	
C2E. (85)	1) 20) 21) 22)				
CKR. (100)	30)				
C9A. (100)					

ANLAGE 1

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach
Sonderradtyp: RM 006 (VW-PKW)

2. AUSFERTIGUNG

Blatt 12 von 19

Verwendungsbereich: (Fortsetzung)

Nur zur Information

Typ	Motortyp (kW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
53	FA (37) GG (37) GF (44) JB (51) FH (51) FB (55) FP (55) FD (63) FR (63)	Scirocco	9033 9033/1	185/55R15-81 15) 195/50R15-81 205/50R15-85	1) bis 9) 16) 17) 18) 19) 26) 28) 30) 31)
	EG (81)	Scirocco GLI Scirocco GTI			

Typ	Motortyp (kW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
53 B	HK (40) GF (44) JB (51) EW (55) FR (63)	Scirocco	C 116	185/55R15-81 15) 195/50R15-81 205/50R15-85	1) bis 9) 16) 17) 18) 19) 26) 28) 30)
	EX (66) EG (81) DX (82)	Scirocco GLI Scirocco GTI			
	KR (102)	Scirocco (16-Ventiler)		1) bis 9) 19) 26) 28) 30)	

ANLAGE 1

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach
Sonderradtyp: RM 006 (VW-PKW)

2. AUSFERTIGUNG

Blatt 13 von 19

Verwendungsbereich: (Fortsetzung)

Nur zur Information

Typ	Motortyp (kW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen Hinweise
53 B	HK (40) RE (53) EW (55) EX (66) JH (70) DX (82)	Scirocco	C116/1	185/55R15-81 15)	1) bis 9) 16) 17) 18) 19) 26) 28) 30)
				195/50R15-81	
				205/50R15-85	
	PL (95) KR (102)	Scirocco (16-Ventiler)			1) bis 9) 19) 26) 28) 30)

Typ	Ausführung (kW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
53B	RE. (53)	Scirocco	C116/2	185/55R15-81 15) 195/50R15-81 30) 205/50R15-85	1) bis 9) 16) 17) 18) 19) 26) 28) 30)
	EW. (55)				
	EX. (66)				
	JH. (70)				
	DX. (82)				
	PL. (95) KR. (102)	Scirocco (16-Ventiler)			1) bis 9) 19) 26) 28) 30)

ANLAGE 1

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach

Sonderradtyp: RM 006 (VW-PKW)

2. AUSFERTIGUNG

Blatt 14 von 19

Verwendungsbereich: (Fortsetzung)

Nur zur Information

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
53 I	PF. (79)	Corrado	E 664	185/55R15 15)	1) bis 9) 23) 24) 26) 28)
	PB. (82)			185/55R15-81 15)	
	KR. (100)			195/50R15-81	
	PG. (118)			195/55R15-83 205/50R15-85	

VWCO0FA0

Auflagen:

- 1) Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen (§ 19 (Abs.2) StVZO).
- 2) Wird eine in dieser Anlage freigegebene Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Betriebserlaubnis des Fahrzeuges genehmigt ist, muß unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) beantragt werden (§ 19 (Abs.2) StVZO).
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der hier eventuell aufgeführten, erforderlichen Umrüstmaßnahmen dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist anhand eines Prüfberichts, bzw. durch erneute Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingversuche nachzuweisen.

ANLAGE 1

Hersteller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach
Sonderradtyp: RM 006 (VW-PKW)

2. AUSFERTIGUNG

Blatt 18 von 19

Auflagen: (Fortsetzung)

- NUR ZUR INFORMATION*
- 33) Durch Nacharbeit der Halterung der Kunststoffinnenkotflügel im Bereich über der Radmitte sowie gegebenenfalls durch Kürzen der Befestigungsteile ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination in den vorderen Radhäusern herzustellen.
 - 34) Durch Nacharbeit der vorderen Radhausauschnittkanten oder andere geeignete Maßnahmen sowie durch Änderung der Kunststoffabdeckung im Kotflügel ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifenkombination herzustellen.
 - 35) Es sind nur Reifen mit einer Betriebsbreite bis 216 mm zulässig. Das Reifenfabrikat ist in die Fahrzeugpapiere einzutragen.
 - 36) Es sind nur Reifen folgender Hersteller zulässig:
Bridgestone, Continental, Dunlop, Fulda, Goodyear, Kleber, Michelin, Pirelli, Semperit, Uniroyal und Vredestein.
Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist über die ausreichende Tragfähigkeit bei Sturzwinkel (zul. Achslast) und bis zur Höchstgeschwindigkeit (zuzügl. Toleranz) eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen.

Die Anlage 1, 2.Ausfertigung mit den Blättern 1 bis 18 und dem Hinweisblatt 19 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ RM 006 (ab Montagedatum 11. Woche 1989) des Herstellers BBS Kraftfahrzeugtechnik AG, 7622 Schiltach.



Behl

Amtlich anerkannter Sachverständiger

Obering Dipl.-Ing. Betzl

München, 16. JULI 1990
bi-pf

bi065/RM06N1A1

